|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Projektsteckbrief#Titel des Projekts eintragen Stand: #Datum Bearbeitungsstand eintragen | EU-Förderperiode 2023-2027 |

 |

Inhalt

[1 Wozu dient der Projektsteckbrief? 2](#_Toc149738300)

[2 Ausfüllhilfe 2](#_Toc149738301)

[3 LEADER-Projektsteckbrief 3](#_Toc149738302)

[4 Projektauswahlkriterien der LAG Peiner Land 5](#_Toc149738303)

[5 Beschlussfassung durch die LAG Peiner Land 9](#_Toc149738304)

Stand Formular: 01.11.2023

Vorbemerkungen

Folgende Unterlagen dienen zur Unterstützung bei der Entwicklung und Förderung von LEADER-Projekten:

* Projektsteckbrief (mit Erläuterungen und Projektauswahlkriterien)
* REK-Auszug Kap. 6.4-6.5 mit Zielen und Indikatoren
* REK-Auszug Kap. 10-11 mit Förderbedingungen und Projektauswahlkriterien
* LEADER-Richtlinie

Sämtliche Dokumente bzw. die Links dorthin finden sie im Internet unter [www.region-peiner-land.de](https://www.region-peiner-land.de/index.php/material/#1518698063886-7641474c-bc5b)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement. Den ausgefüllten Projektsteckbrief senden Sie bitte möglichst digital per E-Mail, alternativ auch per Post an:

|  |
| --- |
| Regionalmanagement Peiner Landc/o KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklungz. Hd. Jochen Rienau🖂 rienau@koris-hannover.de🕾 0511/590974-30 🖶 0511/590974-60Bödekerstraße 11, 30161 Hannover[www.region-peiner-land.de](http://www.region-peiner-land.de)  |

# Wozu dient der Projektsteckbrief?

* Bei dem Projektsteckbrief handelt es sich nicht um einen Projektantrag, sondern nur um eine Projektbeschreibung. Auf dieser Grundlage erfolgt die Beratung durch das Regionalmanagement und anschließend die Beratung und ggf. Beschlussfassung durch die Lokale Aktionsgruppe. Danach stellen Sie den Antrag auf Förderung beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Braunschweig. Dieser Projektsteckbrief ist Grundlage für den Antrag und diesem beizufügen.
* Der Projektsteckbrief erfüllt darüber hinaus mehrere Zwecke. Er dient dazu,
* Projektideen zu konkretisieren und Projektinhalte klar zu definieren,
* Unterstützer, Projektpartner, Spender usw. zu gewinnen,
* die Förderfähigkeit zu überprüfen,
* Kommunen bzw. Stiftungen zu überzeugen, die notwendige Kofinanzierung zu übernehmen (siehe Merkblatt Förderbedingungen),
* die Lokale Aktionsgruppe (LAG) davon zu überzeugen, die Förderung des Projekts zu beschließen.
* Den Projektsteckbrief müssen alle nutzen, die ihr Projekt im Peiner Land über LEADER fördern lassen wollen. Es ist grundsätzlich niemand von einer Förderung ausgeschlossen (s. REK S. 88).
* Beginnen Sie auf keinen Fall mit der Umsetzung, bevor Sie den Förderbescheid vom ArL erhalten haben. Der Beschluss durch die LAG reicht nicht aus. Für bereits in der Umsetzung befindliche Projekte können nachträglich keine Fördermittel mehr beantragt werden.

# Ausfüllhilfe

* Nutzen Sie möglichst die digitale Word-Dateivorlage, zu finden im Internet unter [www.region-peiner-land.de](https://www.region-peiner-land.de/index.php/material/#1518698063886-7641474c-bc5b). Wir schicken Sie Ihnen auch gerne per E-Mail zu. Falls Sie mehr Platz benötigen, können Sie die Höhe der Zeilen Ihren Bedürfnissen anpassen und auf den nächsten Seiten weiterschreiben.
* Versuchen Sie den Projektsteckbrief (Kapitel 3) und die Projektauswahlkriterien (Kapitel 4) soweit möglich vollständig auszufüllen. Es können einzelne Punkte offenbleiben, bis sie geklärt sind. Im Folgenden noch einige Tipps:
* Zur Erleichterung der Kommunikation sollten Sie dem Projekt einen griffigen **Projekttitel** geben: Ein Name, unter dem man sich etwas vorstellen kann, der leicht auszusprechen und zu behalten ist.
* Beim **räumlichen Bezug** können Sie auch mehrere Kommunen ankreuzen, wenn das Projekt nicht in der gesamten Region realisiert werden soll.
* Bei der **Beschreibung** sollten Sie möglichst folgende Fragen beantworten: Was soll geschehen? Was soll das Projekt bewirken? Erläutern Sie auch den geplanten Umfang des Projektes und einzelne Projektbausteine bzw. Arbeitsschritte. Im Einzelnen ist wichtig, was genau, wo, wie, wann und mit bzw. durch wen geschehen soll. Die Projektauswahlkriterien in Kapitel 4 geben Ihnen Hinweise, welche Informationen in der Beschreibung erwartet werden.
* **Durchführungszeitraum** meint den geplanten Umsetzungszeitraum des Projekts. Berücksichtigen Sie ausreichend Zeit für die Beratung und Antragstellung, bevor das Projekt starten kann.
* **Förderfähigkeit über andere Förderprogramme?** Wenn Ihnen ein Förderprogramm bekannt ist, das ebenfalls zu Ihrem Projekt passt, geben Sie es bitte an.
* Benennen Sie bitte die Beteiligten an Ihrem Projekt.
**Projektträger:** Person oder Institution, die die Umsetzung des Projektes übernimmt.
**Projektbeteiligte:** weitere Personen bzw. Institutionen, die am Projekt in irgendeiner Formbeteiligt sind, z. B. Kommunen, Institutionen, Vereine, Sponsoren. Benennen Sie nach Möglichkeit die Rollen der einzelnen Beteiligten.

# LEADER-Projektsteckbrief

**Soweit wie möglich durch den Projektträger bzw. Projektentwickler auszufüllen. Sind detaillierte Angaben noch nicht möglich, reicht ein entsprechender Hinweis.**

| Projektsteckbrief  |
| --- |
| Projekttitel | #Titel des Projekts |
| Räumlicher Bezug | [ ]  Gesamte LEADER-Region[ ]  Gemeinde Edemissen[ ]  Gemeinde Lengede[ ]  Gemeinde Vechelde | [ ]  Gemeinde Ilsede[ ]  Stadt Peine [ ]  Gemeinde Wendeburg |
| Zuordnung zu den Handlungsfeldern des REK | [ ]  Versorgung und Mobilität, Dorfleben und Soziales [ ]  Aktiv-Tourismus und Kultur-Erleben | [ ]  Natur- und Klimaschutz [ ]  Regionale Wirtschaft |
| Beschreibung* Anlass
* Projektbausteine
* Ziele des Projekts

Als Anlage fügen Sie bitte - soweit bereits vorhanden -Finanzkalkulation, Skizzen, Fotos, Lagepläne etc. bei. |  |
| Projektstand | [ ]  Ideenphase | [ ]  Konzeptphase | [ ]  Umsetzungsreif |
| Durchführungszeitraum | Beginn: |  |
| (Monat/Jahr) | Abschluss: |  |
| Kosten | Kostenpositionen | Betrag |
| (Verwendungszweck und Höhe, möglichst aufgeschlüsselt) |  |  |
|  | Summe |  |
| FinanzierungSiehe Merkblatt 2 Förderbedingungen | Erwartete LEADER-Förderung  | Betrag: |  |
| In % der Kosten: |  |
|  | Stehen Eigenmittel zur Verfügung? | [ ]  Ja, und zwar: |  | [ ]  Es fehlen noch Mittel in Höhe von: |
| in % der Kosten: |  |
|  | Ist die Kofinanzierung gesichert?  | [ ]  Ja bzw. teilweise, von:  |  | [ ]  Nein/Nicht vollständig |
| Betrag: |  |
| in % der Kosten: |  |
|  | Weitere Finanzquellen in Aussicht (Stiftungen, Spenden…, möglichst mit Betrag)? | [ ]  Ja, von:  | [ ]  Nein |
| Förderfähigkeit über andere Förderprogramme? | [ ]  Nein[ ]  Nicht bekannt | [ ]  Ja, und zwar … |
| Projektträger | Ansprechpartner:Institution:Kontaktdaten: |  |
| Eventuelle Projektpartner(möglichst mit Kontaktdaten) |  |
| Ansprechpartner für Rückfragen mit Kontaktdaten(sofern nicht identisch mit Projektträger) |  |

# Projektauswahlkriterien der LAG Peiner Land

Die LAG Peiner Land wählt Projekte aus, die zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie aus dem LEADER-Budget der Region gefördert werden sollen. Die Projekte werden auf Basis der im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) in Kap. 11.2 festgelegten und nachfolgend dargestellten Kriterien ausgewählt. Das Projekt

* muss alle **Mindestkriterien** erfüllen,
* sollte möglichst viele **Qualitätskriterien** erfüllen.

Die Anzahl bzw. Punkte der erfüllten Qualitätskriterien wird dann relevant, wenn mehr Projekte zur Beratung und zum Beschluss in der LAG anstehen, als Fördermittel zur Verfügung stehen.

**Soweit wie möglich durch den Projektträger bzw. Projektentwickler auszufüllen. Im Word-Dokument können Sie die Zeilenhöhen Ihren Bedürfnissen anpassen.**

| Projektauswahlkriterien |
| --- |
| Projekttitel |  |
| Mindestkriterien |
| Zielbezug | Das Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsfeldziel der Entwicklungsstrategie (s. REK-Kapitel 6.4). |
|  | Handlungsfeldziel(e) | Kurze Begründung(en) |
| Bitte nennen Sie das oder die zutreffenden Handlungsfeldziele einschließlich Nr. und stellen bei den kurzen Begründungen Bezüge zwischen dem Projekt und den Zielen her. |  |  |
| Grundsätzliche Förderfähigkeit  | Das Projekt ist mindestens einem Fördertatbestand zuzuordnen (s. Merkblatt 2 "Förderbedingungen") |
| Bitte nennen Sie die zutreffenden Fördertatbestände einschließlich Nr. | Fördertatbestände:  |
|  | Die Kofinanzierung ist gesichert. |
| Machen Sie Angaben zur Kofinanzierung (von wem, bis zu welchem Betrag, …). | Erläuterung: |
| Langfristige Tragfähigkeit | Das Projekt trägt sich langfristig selbst bzw. ist auf Langlebigkeit ausgerichtet. |
|  | Begründung: |
| Chancengleichheit | Das Projekt steht der Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern (Gender-Mainstreaming) sowie von ausländischen und deutschen Bürgerinnen und Bürgern nicht entgegen oder ist speziell darauf ausgerichtet. |
|  | Begründung: |
| Öffentlicher Nutzen | Das Projekt trägt zum Gemeinwohl bei (zum Beispiel ist öffentlich zugänglich, richtet sich an die Öffentlichkeit, schützt/entwickelt die natürlichen Lebensgrundlagen). |
| Begründung: |
| Ländlicher Raum | Das Projekt wirkt (auch) im ländlichen Raum. |
| Begründung: |
| Qualitätskriterien | Erfüllt |
| **Priorität des Handlungsfeldes**  | Das Projekt leistet seinen primären Beitrag zum Handlungsfeld (nur ein Handlungsfeld ankreuzen) |
|  | „Versorgung und Mobilität, Dorfleben und Soziales“ (sehr hohe Priorität, 3 Pkt.)  | [ ]  |
|  | „Natur- und Klimaschutz“ (sehr hohe Priorität, 3 Pkt.)  | [ ]  |
|  | „Aktiv-Tourismus und Kultur-Erleben“ (hohe Priorität, 2 Pkt.)  | [ ]  |
|  | „Regionale Wirtschaft“ (mittlere Priorität, 1 Pkt.)  | [ ]  |
| Begründen Sie Ihre Zuordnung zum Handlungsfeld. | Begründung:  |
| Beitrag zur Zielerreichung | Das Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem Indikator eines Handlungsfeldzieles (s. REK-Kapitel 6.5.2). |
|  | * Beitrag zu einem Zielindikator
 | [ ]  |
|  | * Beitrag zu zwei Zielindikatoren
 | [ ]  |
|  | * Beitrag zu drei oder mehr Zielindikatoren
 | [ ]  |
| Nennen Sie die Zielindikatoren mit zugehöriger Ziel-Nr.. | Begründung:  |
| Integrativer Ansatz | Das Projekt leistet einen handlungsfeldübergreifenden Beitrag zu Zielen aus verschiedenen Handlungsfeldern. (s. REK-Kapitel 6.4). |
|  | * Erfüllt 2 Ziele
 | [ ]  |
|  | * Erfüllt 3 oder mehr Ziele
 | [ ]  |
| Anzahl der Ziele muss mit denen im Mindestkriterium "Zielbezug" übereinstimmen. | Begründung:  |
| Regionale Wirkung | Das Projekt hat einen Nutzen für die gesamte Region. Es ist ein gesamträumliches Projekt oder ein Projekt in einem Teilraum, das auf andere Teilräume übertragbar ist. |
|  | * Kleinräumliches Projekt, welches auf andere Teilräume übertragbar ist
 | [ ]  |
|  | * Überörtliches Projekt (mindestens 2 Kommunen)
 | [ ]  |
|  | * Gesamträumliches Projekt
 | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Klimaschutz | Das Projekt berücksichtigt die Belange des Klimaschutzes in besonderem Maße. | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Nachhaltigkeit | Das Projekt ist in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht nachhaltig angelegt. | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Innovation/ Modellcharakter  | Das Projekt hat einen für die Region innovativen Charakter durch neue Inhalte, neuartige Vorgehensweisen oder neue Verknüpfungen von Themenbereichen. |
|  | * Innovativ in der Region
 | [ ]  |
|  | * Innovativ über die Region hinaus
 | [ ]  |
|  | Begründung: |
| Barrierefreiheit | Das Projekt berücksichtigt die Belange von Menschen mit Behinderungen in besonderem Maße, zum Beispiel durch Bauweise oder Art der Informationsmedien. |
|  | * Enthält barrierefreie Teilbereiche (barrierearm)
 | [ ]  |
|  | * Ist umfassend barrierefrei, das heißt es berücksichtigt alle relevanten Arten von Behinderungen
 | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Überregionale Kooperation | Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit anderen Regionen umgesetzt. |
|  | * Fördert die Zusammenarbeit mit Nachbarregionen
 | [ ]  |
|  | * Fördert die Zusammenarbeit mit Regionen ohne gemeinsame Grenze
 | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Vernetzung/Kooperation innerhalb der Region | Das Projekt unterstützt die Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteure. |
| * Vernetzt Akteure einer Gruppe bzw. eines Sektors aus verschiedenen Kommunen
 | [ ]  |
|  | * Vernetzt Akteure unterschiedlicher Gruppen bzw. Sektoren
 | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Gemeinschaftliches Engagement | Das Projekt hat gute Chancen auf eine Realisierung durch ein ausgeprägtes Interesse an der Umsetzung vor Ort, zum Beispiel durch eine gemeinsame Projekt-entwicklung und -umsetzung durch eine Initiative. | [ ]  |
|  | Begründung:  |
| Wertschöpfung/ Arbeitsplatzrelevanz | Das Projekt erhält und schafft Arbeitsplätze oder leistet einen anderen Beitrag zur Verbesserung der Wertschöpfung in der Region. |
| * Erzeugt indirekte Arbeitsplatzeffekte: Ein Schwerpunkt des Projektes ist Qualifizierung
 | [ ]  |
|  | * Erzeugt direkte Arbeitsplatzeffekte: Das Projekt erhält oder schafft Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze
 | [ ]  |
|  | * Das Projekt trägt zur Wertschöpfung aktiv bei
 | [ ]  |
|  | Begründung:  |

# Beschlussfassung durch die LAG Peiner Land

**Füllt das Regionalmanagement nach Beschluss durch die LAG aus.**

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel  |  |
| LEADER-Mehrwert | Zusätzlicher Mehrwert für die Erreichung der Zielsetzungen des REK, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird (nur auszufüllen, sofern das Projekt nach anderen nationalen Programmen der europäischen Förderfonds gefördert werden könnte): |
| LEADER-Fördersatz und Zuschuss | Der Fördersatz für das Projekt beträgt:[ ]  80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommunen als Projektträger)[ ]  80 % der förderfähigen Nettokosten (Sonstige als Projektträger) |
| Der LEADER-Zuschuss beträgt:  | EUR |
| Begründung für die Überschreibung der Grenze von 200.000 €: |  |
| Regionsweite UmsetzungRegionsweite Ausstrahlkraft | [ ]  ja [ ]  nein☐ ja ☐ nein |
| LAG-Beschluss  | Die LAG Peiner Land beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von ………..….. EUR zur Verfügung gestellt wird. Das Projekt erhält aus dem Regionalen Förderfonds (Kofinanzierungsfonds der Kommunen des Peiner Landes) Kofinanzierung in Höhe von ………..….. EUR.*Der Ko-Finanzierungsanteil ist vor dem LAG-Beschluss zu klären und spätestens bei der Antragstellung beim ArL schriftlich vorzulegen.* |
| Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts) | Kommunen WiSo-Partner:  |
| Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt  | [ ]  ja [ ]  nein |
| Von der Abstimmung aufgrund möglicher Interessenkonflikte ausgeschlossen sind folgende LAG-Mitglieder |  |
| Anzahl der infolge eines Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder | Kommunen WiSo-Partner:  |
| Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder  | Kommunen WiSo-Partner:  |
| Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 % gegeben. | [ ]  ja [ ]  nein |
| Abstimmungsverhalten der stimmberechtigten LAG-Mitglieder | Ja: Nein: Enthaltungen:  |
| Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt | [ ]  ja [ ]  nein |